# FREIE UNIVERSITÄT BERLIN STUDIENKOLLEG

D-12249 BERLIN LANKWITZ MALTESERSTRASSE 74 - 100

E-Mail <u>studienkolleg@fu-berlin.de</u>
Homepage <u>http://www.fu-berlin.de/studienkolleg</u>

Stand: 12.12.2019

# Merkblatt zur Feststellungsprüfung

Informatik

## Voraussetzungen:

Es werden Kenntnisse zu folgenden Gebieten erwartet:

### Softwareentwicklung:

Grundlagen der Programmierung (KOAM-Modell (Klasse, Objekt, Attribut, Methode), Variablen (Variablentypen, lokale und globale Variablen, Variablendeklaration, Erzeugung von Variablenwerten), Algorithmen und Datenstrukturen (u.a. Verzweigungen, Wiederholungen, einfache Datenstrukturen, Array, String)), objektorientierte Modellierung (UML-Klassendiagramm, Objektdiagramm), objektorientierte Programmierung (Vererbung, Polymorphie und Kapselung, KOAM-Modell, Eingabewerte und Rückgabewerte, Überschreiben von Methoden, Konstruktor), Grundlagen systematischer Softwareentwicklung (Software-Life-Cycle, agile Programmierung), einfache dokumentationsunterstützende Techniken (Klassendiagramm, Struktogramm, Pseudocode, Syntaxdiagramme, Sequenzdiagramme), Integration vorhandener Software-Bausteine in eigene Programme (Klassenbibliotheken, Schnittstelle), Grundlagen von Java (Quelltext ohne Computer)

#### Datenbanken:

Datenmodellierung, Textdarstellung, ER-Diagramm mit Kardinalitäten, Primär- und Fremdschlüssel, relationales Datenbankschema, Umwandlungen von einer Darstellungsart in die andere, praktische Umsetzung in einem Datenbank-Managementsystem (keine praktische Prüfung am Computer! Generelle Struktur und Begriffe), Abfragen (Projektion, Selektion, Join, formale Schreibweise, SQL), SQL, Normalisierung (0.-3. NF)

#### **Rechner und Netze:**

Grundbegriffe (Computer, EVA-Prinzip), Schichtenarchitektur (grundlegendes Schichtenmodell, TCP/IP-Modell, OSI-Modell), VON-NEUMANN-Architektur (Komponenten eines VNR, Grundprinzipien, Befehlszyklus, einfache Assemblerprogrammierung), Client-Server-Struktur, peer-to-peer, Protokolle, IP-Adresse (IPv4: Aufbau, Klasse A-C, Klassenlose Adressierung, Subnetzmaske, Netzadresse, Hostnummer; IPv6: Aufbau), Netzwerke (Netzwerkarten, Topologien, Übertragungsmedien)

## Sprachen und Automaten:

Vergleich natürlicher und formaler Sprachen, Syntax und Semantik (Syntaxdiagramme), zustandsorientierte Modellierung, Grammatiken, Ableitungsbaum, erweiterte Backus-Naur-Form, endliche Automaten

Mündliche Prüfung (Vorbereitungszeit: 30 Minuten; Prüfungszeit: 20 Minuten)

Die mündliche Prüfung umfasst zwei Prüfungsthemen (Themenliste s.u.). Ein Thema wählen die Prüfungskandidat/inn/en ("Wahlthema"), das andere Thema der mündlichen Prüfung ("Pflichtthema") wird von dem/r Fachprüfer/in rechtzeitig bekanntgegeben. Die mündliche Prüfung ist ein Prüfungsgespräch und findet nicht am oder mit einem Computer statt.

Das gewählte Prüfungsthema ist auf dem im Sekretariat erhältlichen Formular ("Wahlthemen für die mündliche Prüfung") anzugeben.

- Softwareentwicklung
- Datenbanken
- Rechner und Netze
- Sprachen und Automaten

### **Empfohlene Literatur:**

Profilinformatik, Duden, ISBN 978-3-8355-1301-3 Informatik 1, Schöningh Westermann, ISBN 978-3-14-037126-1 Informatik 2, Schöningh Westermann, ISBN 978-3-14-037127-8